

»Ausgrabungen«

Festivalkasse im Englandladen

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Tel. 0341-215 49 35

Während des Festivals: Täglich 11.00 – 18.00 Uhr

Gleich nebenan:

Festivalcafé Restaurant Barcelona

Während des Festivals: Täglich 17.00 Uhr – open end



Rahmenprogramm

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen (außer Workshop)

Mittwoch 08. November

25,00 € (erm. 20,00 €)

16.00 – ca. 17.45 Uhr // Studio Tanzerei Flugfisch

Ab 14 Jahre

»Goldkugeln der Tanzgeschichte«

Workshop mit Ivan Liška, München

Für Amateure und professionelle Tänzer
zu Elementen des Tanzstücks »Das
Triadische Ballett« von Oskar Schlemmer

Ivan Liška war 20 Jahre lang Erster Solist
des Hamburg Ballett bei John Neumeier.
Er hat 85 Mal »Das Triadische Ballett«
selbst getanzt.



Donnerstag 09. November

Eintritt frei

16.00 – ca. 17.30 Uhr // Passage Kinos

Ab 14 Jahre

Filme – Aufzeichnung von zwei Choreografien

/ »Affectos humanos«

(»Menschliche Leidenschaften«)

Choreografie und Tanz: Dore Hoyer (1962) /
Aufzeichnung (1963)

/ »Der Grüne Tisch.

Ein Totentanz in acht Bildern«

Choreografie: Kurt Jooss (1932) / Aufzeich-
nung mit Joffrey Ballet of Chicago (2000)

Zwei großartige Choreografien im Film:

Der fünfteilige Solozyklus von Dore Hoyer
und das erste politische Ballett der Tanz-
geschichte von Kurt Jooss



Einführung: Dr. Martina Bako,
Theaterwissenschaftlerin, Universität Leipzig



Freitag 10. November

Eintritt frei

16.00 – ca. 17.30 Uhr // Passage Kinos

Ab 14 Jahre

ARTE-Film

»Mary Wigman – Die Seele des Tanzes«

von Norbert Busè & Christof Debler (2007)

Leben und Werk von Mary Wigman (1886-1973), der bedeutendsten Tänzerin und Choreografin des deutschen Ausdruckstanzes

Als Entrée:

»Die Villa Wigman in Dresden«
Film von Barbara Lubich (2017)



**Einführung und Gespräch mit Katja Erfurth,
Villa Wigman für TANZ e. V., Dresden:**

Prof. Dr. Patrick Primavesi, Tanzarchiv Leipzig und Universität Leipzig

In Kooperation mit **arte**

Samstag 11. November

Eintritt frei

16.00 – ca. 18.00 Uhr // Passage Kinos

Ab 14 Jahre

ARTE-Film

»Evangelium«

von Pippo Delbono (2014)

Der italienische Regisseur Pippo Delbono entwickelte in einem Flüchtlingslager sein Theaterstück »Vangelo« (»Evangelium«), das auch bei der euro-scene Leipzig am 10.11. zu sehen ist.



**Einführung und Gespräch mit Pippo Delbono:
Dr. Martina Bako, Theaterwissenschaftlerin, Universität Leipzig**

In Kooperation mit **arte**

Sonntag 12. November

Eintritt frei

15.00 – ca. 16.00 Uhr // Schauspielhaus (Start: Kassenfoyer)

Ab 12 Jahre

Technische Führung

»Die Räder im Getriebe«

Zum 8. Mal: Einblick in die Bühnentechnik

Die Technik des Schauspielhauses
und des Gastspiels »Five easy pieces«
(»Fünf einfache Übungen«)
von CAMPO & IIPM / Milo Rau, Gent

Konzeption und Führung:

/ **Bernd E. Gengelbach, Co-Direktor und
Technischer Leiter euro-scene Leipzig**
/ **Antje Gruber, Bühnenmeisterin
Schauspiel Leipzig**



Leipzig

euro-scene

27. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes

**Festivalbüro:
Tel. 0341-980 02 84
www.euro-scene.de**

Festivalprogramm und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff // Redaktionsschluss: 29.10.2017
Gestaltung: Design Bureau Dirk Baierlipp / www.dbdb.de // Druck: flyeralarm